

Ein P-Seminar Wanderführer

# NATUR ERLEBEN

rund um

# PARSBERG

Die schönsten Wanderungen und Radtouren



# INHALTSVERZEICHNIS

## EINLEITUNG

### 001 GRUSSWORT

1. Bürgermeister Josef Bauer

### 002 GRUSSWORT

Erwin Krotter

### 003 VORWORT

Miriam Wirth

### 006 CHECKLISTE

für eintägige Wander-/Radtouren

### 007 ERSTE HILFE

Tipps für Notfälle

### 008 ALLGEMEINE HINWEISE

zum Gebrauch des Rad- und  
Wanderführers

## DIE 16 SCHÖNSTEN TOUREN DER REGION

### 012 LEHMEIERSTEIG

Gemütlicher Sonntagsspaziergang für die ganze Familie

### 018 MALERWEG

Wandern auf den Spuren einheimischer Künstler

### 026 G'SCHICHTENWEG

Sagen und Anekdoten rund um Parsberg

### 034 LABERTALWEG

Familienfreundliches Wandern entlang der Schwarzen Laber

### 042 MAURITIUSWEG

Durch den Staatswald nach Willenhofen und wieder zurück

### 048 SCHLACHTSCHÜSSELWEG

Tour für Freunde der traditionellen bayerischen Küche

### 056 VIER-BACHERL-WEG

Radwanderweg mit individuell variierbarer Streckenlänge

### 064 BET-STAFFEL

Rad fahren in schöner Landschaft, vorbei an zahlreichen Kirchen und Kapellen



### **072 SCHWARZE-LABER- RADWEG**

Entschleunigung im Tal  
der Schwarzen Laber

### **080 NAAB-ALTMÜHL- RADWEG**

Abwechslungsreicher Radweg  
für geübte Fahrer

### **088 VON PARSBERG NACH BERATZHAUSEN**

Streckenwanderung mit  
Variationsmöglichkeiten

### **094 VON LAABER NACH BERATZHAUSEN**

Abwechslungs- und varianten-  
reiche Streckenwanderung

### **100 RUND UM LAABER**

Abwechslungsreiche Wanderung  
zu einer geheimnisvollen Höhle

### **106 KÖNIG-OTTO-SCHLAUFE VELBURG**

Von Velburg durch die Kuppenalb  
zur König-Otto-Tropfsteinhöhle

### **114 VOM PETERSBERG NACH BREITENBRUNN**

Auf dem Wasser- und Mühlenweg  
durch das schöne Heutal

### **122 PANORAMAWEG HOHENFELS**

Hohenfelser Rundweg mit tollen  
Aussichtspunkten

## **ANHANG**

### **128 FREIZEITIPPS**

Sehenswürdigkeiten, Ausflugs-  
ziele und Freizeitangebote

### **136 VERANSTALTUNGSTIPPS**

Ein Jahresüberblick

### **140 NACHWORT**

### **142 MAKING OF**

### **144 BILD- UND QUELLEN- NACHWEIS / IMPRESSUM**

# ALLGEMEINE HINWEISE

## zum Gebrauch des Rad- und Wanderführers

Aus Platzgründen konnten nicht alle Touren in diesen Rad- und Wanderführer aufgenommen werden, die es im Raum Parsberg gibt. Die im Folgenden beschriebenen Wander- und Radstrecken stellen also lediglich eine kleine Auswahl aus dem breiten Angebot dar. Ein Ausblick auf weiterführende Informationen befindet sich am Ende der allgemeinen Hinweise.

---

Die einzelnen Touren-Beiträge folgen alle demselben Aufbau. Um einen ersten Überblick zu erhalten, geben Symbole die Eignung beziehungsweise Besonderheiten der jeweiligen Strecke an:

### WANDERER

Es handelt sich um einen Wanderweg oder es besteht die Möglichkeit, die Tour so abzuwandeln, dass sie für Wanderer geeignet ist.

### FAHRRAD

Es handelt sich um einen Fahrrad- (wander)weg oder einen Wanderweg, den die Verfasser auch für geeignet halten, um ihn mit dem Rad abzufahren. Hierbei handelt es sich um eine rein subjektive Einschätzung. Sofern nicht anders angegeben, sind keine speziellen Räder (z. B. Mountainbikes) nötig.

### FAMILIE

Es handelt sich um Touren, die auch für Kinder attraktiv sein könnten. Sie führen meist an Spielplätzen und Ähnlichem vorbei oder bieten die Möglichkeit, Tiere zu sehen. Manchmal werden auch kürzere Varianten der eigentlichen Streckenführung beschrieben, die für Kinder vom Anspruch her gut machbar sind. Ob die Wanderungen/Radtouren für Sie und Ihre Kinder geeignet sind, sollten Sie aber letztlich – z. B. anhand des Hö-

henprofils, der Angaben zu Länge und Dauer etc. – individuell entscheiden. Der Deutsche Wanderverband empfiehlt, bei Wanderungen mit flacher Streckenführung nach folgender Faustregel vorzugehen: Lebensalter mal 1,5 Kilometer ergibt die maximale Tourlänge. Letztlich hängt das aber natürlich von Fitness und Motivation der Kinder ab.

### **KINDERWAGEN**

Die Routen wurden mit einem herkömmlichen Kinderwagen (Kombi-Kinderwagen mit Luftreifen) getestet. Das Symbol gibt lediglich an, dass die Wege mit dem Kinderwagen befahrbar und die Touren zu bewältigen sind, mitunter kann das aber durchaus anstrengend sein. Ob Sie sich bzw. Ihrem Kinderwagen die Strecke zutrauen und ob Sie voraussichtlich Freude an der Wanderung haben werden, sollten Sie letztlich anhand des Höhenprofils und der Beschreibung der Wegarten entscheiden.

### **AGILIS-LOGO** agilis

Es ist eine Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel vorhanden.

Zudem erhält man in Form von Stichpunkten folgende Basisinformationen zu den jeweiligen Touren: Strecken- oder Rundweg, Länge, Dauer, Höhenmeter, Wegarten, Schwierigkeitsgrad, Parkmöglichkeiten und ggf. besondere Hinweise oder Empfehlungen.

### **DAUER**

Es wird die reine Geh- bzw. Fahrzeit angegeben. Je nach Anzahl und Länge der Pausen, Tempo etc. kann die Dauer der Tour also von der jeweiligen Angabe abweichen.

### **HÖHENMETER**

Es handelt sich hierbei um ungefähre Angaben.

### **ANSPRUCH**

Unter Berücksichtigung von Streckenlänge, Steigungen und Wegarten wurde zwischen leicht, mittel und anspruchsvoll unterschieden. Hierbei handelt es sich jedoch um eine rein subjektive Einschätzung.

Anhand des Höhenprofils und der Fotos erhält man einen ersten Eindruck vom jeweiligen Weg, im Text selbst werden die Routen dann genauer beschrieben.

Sofern vorhanden, ist zu Beginn des Beitrags auch das Symbol abgebildet, mit dem der Rad- oder Wanderweg ausgeschildert ist.

In die Karten wurden neben der Hauptroute häufig auch Varianten oder Abkürzungsmöglichkeiten eingezeichnet. Die verwendeten Symbole sollen die Planung der Tour zusätzlich erleichtern.

 Wander- bzw. Fahrradroute, bei mehreren Varianten  
Hauptroute

 Variante

 Variante 2

 mögliche Abkürzung, Verbindung zum Bahnhof oder Parkplatz

**P** Parkmöglichkeit



Bahnhof



Einkehrmöglichkeit



öffentliches WC



Burg oder Burgruine



Kirche oder Kapelle



Aussichtspunkt

Symbole mit abweichender Bedeutung oder zusätzliche Zeichen werden unter der jeweiligen Karte erklärt.

Sollten Sie nach der Lektüre dieses Rad- und Wanderführers auf den Geschmack gekommen sein und sich für weitere Touren interessieren, finden Sie hier hilfreiche Informationen und Anregungen:

[www.tourismus-parsberg.de/touristikverband](http://www.tourismus-parsberg.de/touristikverband)

[www.tourismus-landkreis-neumarkt.de](http://www.tourismus-landkreis-neumarkt.de)

[www.landkreis-regensburg.de/Freizeit-Tourismus/Wandern.aspx](http://www.landkreis-regensburg.de/Freizeit-Tourismus/Wandern.aspx)

[www.amberg-sulzbacher-land.de/aktiv.html](http://www.amberg-sulzbacher-land.de/aktiv.html)

[www.kelheim.de/aktiv](http://www.kelheim.de/aktiv)

[www.beratzhausen.com/kunst-und-freizeitwanderkarte](http://www.beratzhausen.com/kunst-und-freizeitwanderkarte)

[www.bayerischerjura.de](http://www.bayerischerjura.de)

[www.naturpark-altmuehltal.de](http://www.naturpark-altmuehltal.de)

[www.schwarze-laber.de](http://www.schwarze-laber.de)

[www.frankentourismus.de/aktiv](http://www.frankentourismus.de/aktiv)

[www.burgensteige.de](http://www.burgensteige.de)

[www.oberpfaelzerwald.de](http://www.oberpfaelzerwald.de)

[www.jurasteig.de](http://www.jurasteig.de)

[www.fuenf-fluesse-radweg.de](http://www.fuenf-fluesse-radweg.de)

[www.bayernbike.de](http://www.bayernbike.de)

[www.touristik-parsberg-lupburg.de](http://www.touristik-parsberg-lupburg.de)

Zusätzlich ist natürlich in allen Touristbüros der Umgebung Material in gedruckter Form erhältlich.

Sollten Sie sich für Kletterrouten in Parsberg und Umgebung interessieren, empfiehlt sich der Kauf des Kletterführers „Südlicher Frankenjura“ (Steinhoff/Wundlechner/Zieglmeier, 3. Auflage).

---

Die Verfasser übernehmen keinerlei Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieses Rad- und Wanderführers entstehen.

# SCHLACHT- SCHÜSSELWEG



Tour für Freunde der traditionellen  
bayerischen Küche



## Rundweg

Länge:	ca. 19 km
Dauer:	4 Stunden
Höhenmeter:	↑↓ 330 m
Anspruch:	leicht

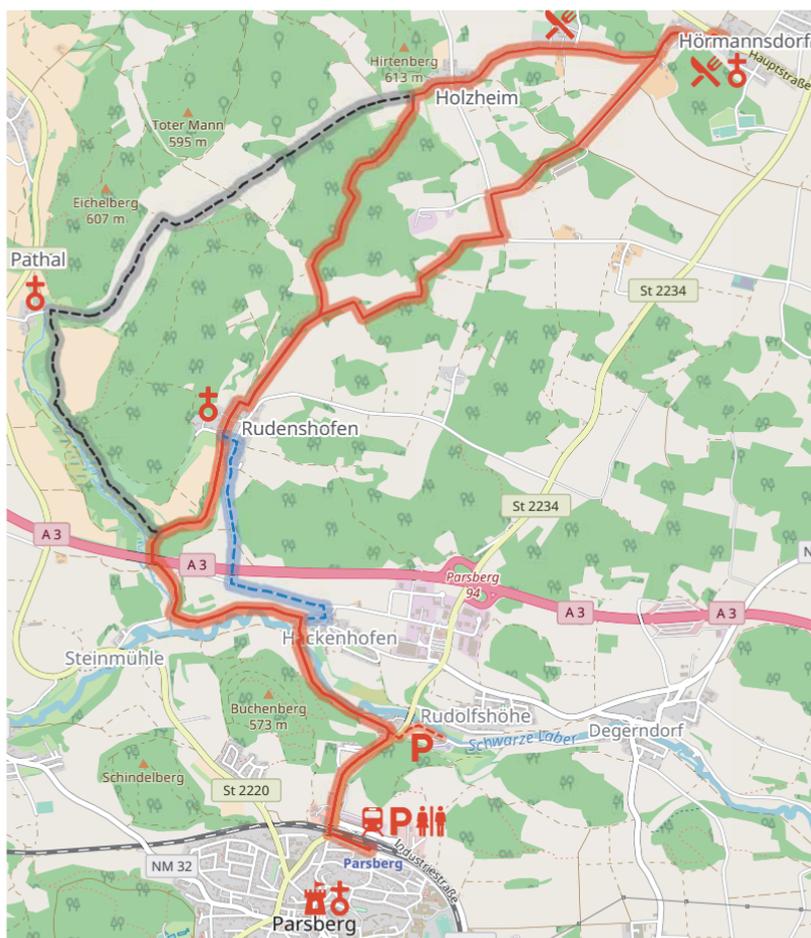
wenig befahrene Teerstraßen, Feld- und  
Schotterwege

Parkmöglichkeit:  
Bahnhof Parsberg, Wanderparkplatz bei  
Hammermühle

Empfehlung: Für Fahrräder ist nur die Fahr-  
radvariante geeignet. Stellenweise emp-  
fiehlt sich ein Mountainbike.

Der *Schlachtschüsselweg* verdankt seinen Namen den Wirtshäusern in *Hörmannsdorf*, die auf halber Strecke zur Einkehr einladen. Neben der traditionellen Schlachtschüssel – unter anderem bestehend aus Kesselfleisch, Blut- und Leberwurst – kann man hier aber auch andere Spezialitäten der Region genießen. Sowohl der Wanderweg als auch die Radvariante führen durch *Hörmannsdorf*.





## VON PARSBERG NACH BIENMÜHLE

Der Startpunkt dieses Rundweges ist der Bahnhof in *Parsberg*, der auch genügend Parkplätze für Autos bietet, falls man sich gegen eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln entschei-

det. Aus dem Bahnhofsgebäude kommend, wendet man sich nach rechts und folgt dem Bürgersteig, bis man an einen Kreisverkehr gelangt. Dort überquert man die Straße und geht rechts unter der Bahnunterführung hindurch. Anschließend folgt man dem



Weggabelung bei Bienmühle

Fußgängerweg, der parallel zur Straße verläuft und verlässt den Ort in Richtung *Hammermühle*.

Dort angekommen, biegt man nach der Bushaltestelle nach links ab und folgt der Straße zum Ortsausgang, wo sie in einen Schotterweg übergeht. Im Sommer sind hier oft Esel auf einer Koppel zu sehen. Außerdem gibt es in *Hammermühle* eine Quelle, die jedoch aus Rücksicht auf die Anwohner nicht besichtigt werden sollte, da man hierfür einen Garten durchqueren muss. Einen weiteren möglichen Startpunkt stellt der Wanderparkplatz zwischen

*Hammermühle* und *Degerndorf* dar. Von hier aus wendet man sich nach links und wandert flussaufwärts nach *Hammermühle*. Man folgt der Straße durch den Ort und zum Ortsausgang, wo sie in einen Schotterweg übergeht.

Nach Verlassen der Ortschaft kommt man schon bald an einem Holzpavillon vorbei, der zu einer kurzen Rast einlädt. Von hier aus ist ein altes Wehr zu erkennen, das die Stelle markiert, an der sich früher das *Parsberger Freibad* befand. Folgt man dem Weg weiter, so gelangt man nach kurzer Zeit

an eine Gabelung, an der man nach rechts über die Holzbrücke geht. Man durchquert den kleinen Ort *Bienmühle* und biegt anschließend nach links in einen geschotterten Weg ein.

Die folgende Teilstrecke ist aufgrund einer Baustelle voraussichtlich bis Herbst 2018 nicht wanderbar. Eine Alternativroute wird am Ende des Textes beschrieben.

### VON SPIELPLATZ ZU SPIELPLATZ BIS NACH HOLZHEIM

Man folgt dem Schotterweg durch das wunderschöne Tal, bis man an eine Teerstraße gelangt. Diese überquert man, indem man nach rechts auf sie

einbiegt, um bereits nach wenigen Metern wieder links abzubiegen. Auf der anderen Seite setzt man seinen Weg fort, wandert unter der Autobahnbrücke hindurch und gelangt so nach einiger Zeit an eine Gabelung. An dieser hält man sich rechts und bleibt auf dem Schotterweg, bis man *Rudenshofen* erreicht. Dort folgt man der Teerstraße durch den Ort, vorbei am Spielplatz, bis zum *Hörmannsdorfer Weg*, in den man nach links einbiegt.

Auf dieser Straße verlässt man *Rudenshofen* und geht geradeaus weiter, bis man eine Weggabelung mit Kreuz und Sitzbank erreicht. Man wendet sich

Spielplatz in Rudenshofen



nach links, wo die Straße gleich darauf in einen Schotterweg übergeht. Diesem folgt man, bis ein Abzweig nach rechts in den Wald führt. Die Stelle ist gut beschildert.

Man passiert die Schranke und folgt dem Waldweg, vorbei an einer Lichtung und einem idyllisch gelegenen Waldspielplatz, bis zur nächsten Kreuzung. Dort angekommen, biegt man links ab. Am Ende führt der Weg aus dem Wald heraus zu einer Teerstraße. Auf diese biegt man nach rechts ein und gelangt so nach *Holzheim*. Man wandert durch den beschaulichen Ort, an dessen Ende sich ein weiterer schö-

ner Spielplatz befindet. Am Ortsausgang hält man sich links, um *Holzheim* wieder zu verlassen.

### KULINARISCHER ZWISCHENSTOPP

Geht man auf dieser Straße weiter, so erkennt man schon bald in einiger Entfernung die Reithalle des *Samainhofs*. Im sehr kinderfreundlichen *Samaincafé* kann man nicht nur erstmals einkehren (an Wochenenden und Feiertagen geöffnet), sondern hat auch die Möglichkeit, im zugehörigen Außenbereich Ziegen zu streicheln oder Pferde auf der Koppel zu beobachten.

Malerischer Flusslauf der Laber





Wanderverspaß für alle Generationen

Setzt man seinen Weg fort und lässt den *Samainhof* hinter sich, erreicht man schon bald die Ortschaft *Hörmannsdorf*. Um zu den Wirtshäusern zu gelangen, die dem Rundweg seinen Namen gegeben haben, folgt man der Straße in den Ort, bis man auf die Hauptstraße trifft. Biegt man nach rechts auf diese ein, steht man direkt vor dem *Gasthaus Hammer*, das sich zur Rechten befindet. Geht man etwa 100 Meter weiter, sieht man auf der linken Seite das *Landhotel Schöll*, das unter anderem über einen Biergarten verfügt. Direkt davor geht es nach links zum *Gasthaus Rödl*.

### RÜCKWEG ZUM STARTPUNKT

Hat man sich ausreichend gestärkt und möchte den Heimweg antreten, so begibt man sich zunächst auf dem bekannten Weg zurück zum Ortseingang. Dort biegt man an der Gabelung jedoch nicht Richtung *Samainhof* ab, sondern hält sich links und folgt der Straße, bis man nach *Weihenstetten* an eine Kreuzung gelangt. An dieser biegt man links ab, um sich kurz darauf an der nächsten Kreuzung nach rechts zu wenden. Von nun an hält man sich auf dem Schotterweg stets rechts, bis man schließlich wieder zur bereits bekannten Weggabelung mit Kreuz und Bank außerhalb *Rudenshofens* kommt.



Natur pur entlang der Straße

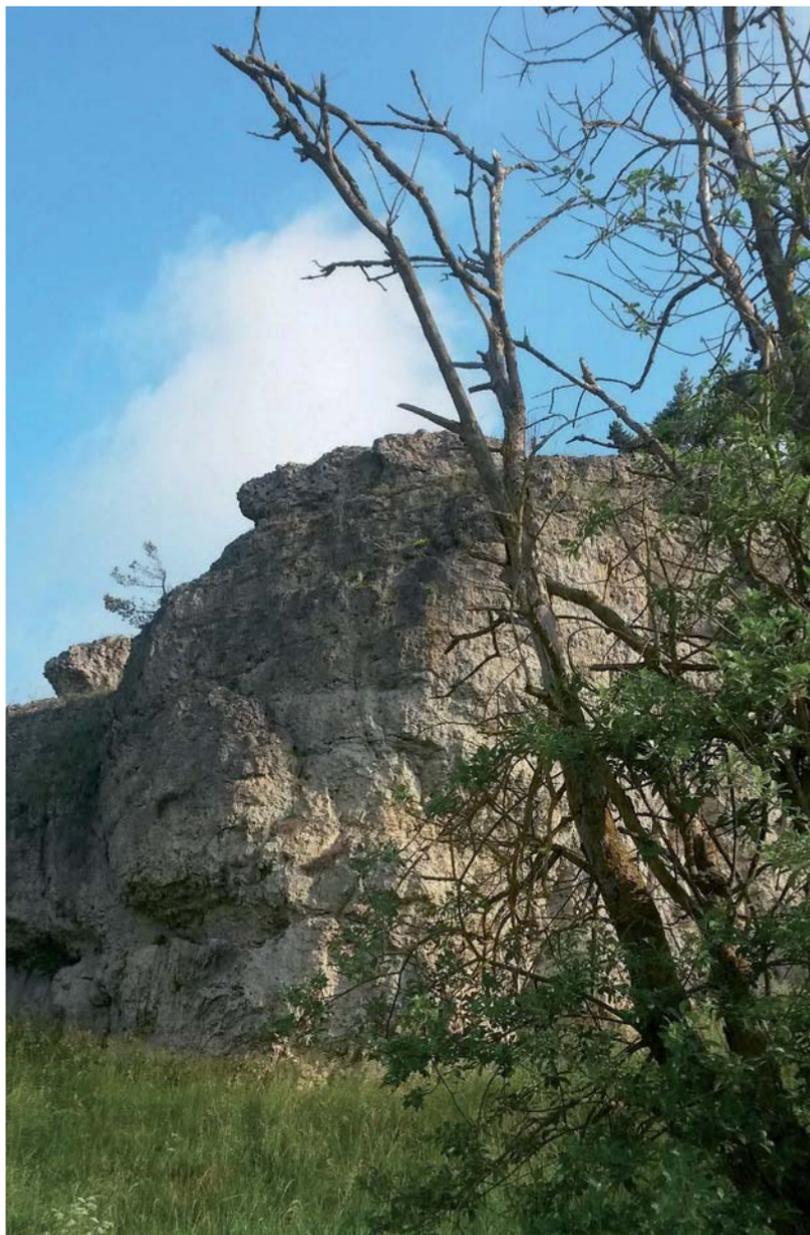
Auf der Teerstraße wandert man durch den Ort und weiter auf dem bereits bekannten Weg zurück zum Ausgangspunkt. Auf der Teilstrecke durch das Landschaftsschutzgebiet kommt man nicht selten an einer Schafherde vorbei oder begegnet Rehen und Hasen.

### VARIANTE ZUR UMGEHUNG DER BAUSTELLE

Eine Möglichkeit, die Baustelle zu umgehen, besteht darin, nach *Bienmühle* nicht auf den Schotterweg abzubiegen, sondern weiterhin der Teerstraße Richtung *Hackenhofen* zu folgen. Nach dem steilen Anstieg im Ort angekom-

men, biegt man links ab und wendet sich an der kurz darauf folgenden T-Kreuzung am Ortsrand erneut nach links. Man folgt der Straße, bis *Rudenshofen* angeschrieben ist. Der Beschilderung folgend wandert man unter der Autobahnunterführung hindurch und weiter bis in den Ort, den man geradeaus durchquert. Am Ende der Ortschaft biegt man nach links in den *Hörmannsdorfer Weg* ab und folgt ab hier wieder der eigentlichen Wegbeschreibung.

*Sebastian Graf, Cedrik Hirschmann*



Jurafelsen im Tal der Schwarzen Laber

# RUND UM LAABER

## Abwechslungsreiche Wanderung zu einer geheimnisvollen Höhle



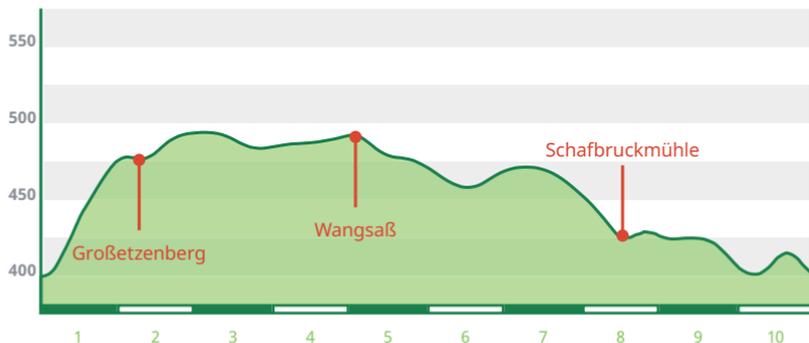
### Rundweg

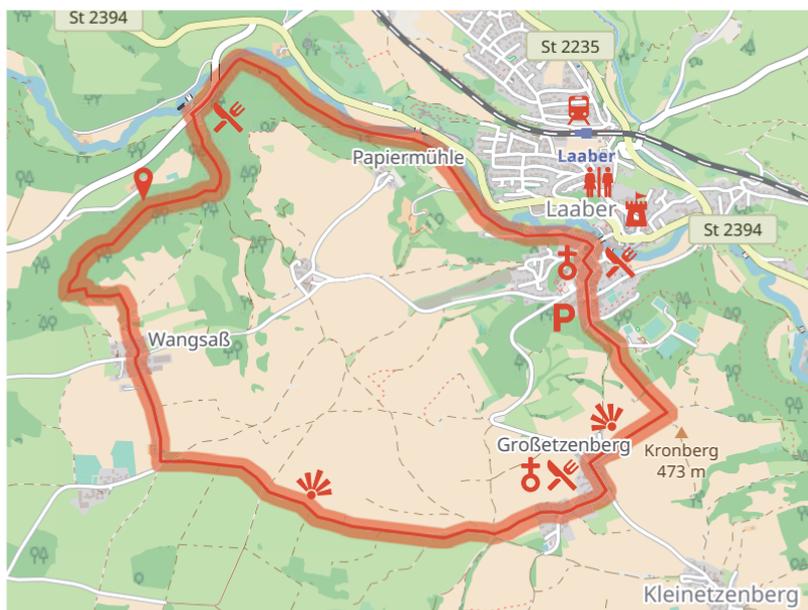
Länge:	ca. 9 km
Dauer (zu Fuß):	2–2,5 Stunden
Dauer (Rad):	45 Minuten
Höhenmeter:	↑↓ 140 m
Anspruch:	leicht

Teerstraße, Schotter- und Waldwege, ein kurzer Abschnitt auf einer wenig befahrenen Straße ohne Bürgersteig, ein sehr kurzer Abschnitt parallel zu einer mittelstark befahrenen Straße

**Parkmöglichkeiten:**  
zahlreiche Stellplätze am Schulzentrum und im Ortskern von Laaber

**Der Wanderweg *Rund um Laaber* ist nicht nur aufgrund der abwechslungsreichen Landschaft interessant, sondern birgt auch viele Attraktionen, die die Tour besonders für Kinder abenteuerlich gestalten. Ausgangspunkt ist das Schulzentrum in *Laaber*, das ungefähr einen Kilometer vom Bahnhof entfernt liegt. Hier finden sich zahlreiche Parkmöglichkeiten. Die Strecke ist nicht beschildert.**





## EINZIGER ANSTIEG UND ERSTE EINKEHRMÖGLICHKEIT

Vom Ausgangspunkt aus folgt man dem Schild in Richtung Sportheim. Auf der Straße *Am Kalvarienberg* geht es die einzige Steigung der gesamten Wanderung hinauf. Noch vor dem Skatepark, dem THW und dem am Ende des Berges gelegenen Sportheim verlässt man jedoch die Straße: In einer leichten Linkskurve zweigt nach rechts ein schlecht asphaltierter Weg ab, in den man einbiegt. Als Orientierungshilfe dient ein Strommast, der sich bei der Abzweigung befindet.

Der Weg geht schließlich in Schotter über und führt über die letzten Höhenmeter zu einer Kreuzung, an der man rechts in Richtung *Großsetzenberg* abbiegt. Hier bietet sich ein schöner Blick über *Laaber*. Erreicht man die ersten Häuser, so endet der Schotterweg und geht in eine Teerstraße über. Dieser folgt man, vorbei an einer Kapelle, bis zur Hauptstraße, die das Dorf einmal durchläuft. Auf diese biegt man nach links ein.

Das beschauliche *Großsetzenberg* bietet mit dem *Gasthaus Vieracker* die erste Einkehrmöglichkeit. Daneben befindet



Historischer Ortskern von Laaber

sich die sehenswerte *Kirche St. Johannes Baptist*. Außerdem kommt man am ersten von drei Spielplätzen vorbei, die auf der Strecke liegen.

### AUSBLICK AUF DEN VORDEREN BAYERISCHEN WALD

Direkt nach der Kirche biegt man nach rechts in die *Hochstraße* ein. Vorbei an bunt bemalten Hydranten geht es nun durch den Ort, immer geradeaus, bis man an einer Pferdekoppel vorbei die

Ortschaft verlässt. Das folgende Teilstück legt man auf einem Schotterweg zurück, der zugleich den höchsten Punkt des Wanderweges darstellt.

Die erste Kreuzung überquert man im Grunde in gerader Richtung, wandert also am Wegkreuz mit Bank vorbei, die sich für eine kurze Rast anbietet. Dem Weg durch Buschalleen hindurch weiter folgend, sollte man den Blick immer wieder schweifen lassen. An klaren Tagen kann man neben *Regens-*

burg auch die Umrisse des *Vorderen Bayerischen Waldes* erkennen.

Am Ende des geschotterten Weges wendet man sich nach rechts und geht auf der wenig befahrenen Teerstraße talwärts nach *Wangsaß*. Dabei passiert man einen schönen Weiher, an dem man das Leben im und am Wasser beobachten kann.

Im Dorf angekommen, folgt man der abknickenden Vorfahrtsstraße und biegt direkt im Anschluss, also noch vor Ortsende, links in eine etwas kleinere Straße ein. Auf dieser verlässt man *Wangsaß* wieder, woraufhin sie in Schotter übergeht. Nach der Scheune wählt man den linken, etwas schmälere Weg, der geradewegs zum Wald führt.

### ABENTEUERWALD

Am schönen Mischwald angelangt, betritt man diesen in gerader Richtung. Nach der ersten Linkskurve kann man linker Hand eine Holzhütte mit samt Fütterungsstation für Damwild entdecken. Nach der ersten Rechtskurve nimmt man dann nicht den vermeintlichen Weg am oberen Rand des Waldes, sondern hält sich links und begibt sich auf dem etwas unscheinbaren Pfad steil bergab, welcher sich serpentinartig nach unten windet.

Unten angekommen, biegt man, dem ehemaligen Flusslauf folgend, nach rechts ab. Nach kurzer Zeit sollte der Blick immer bergwärts gerichtet sein, um eine besondere Attraktion nicht zu verpassen: Zwischen mächtigen Felsen erblickt man unter einem Felsvorsprung die sogenannte *Hirschenstube*. Die sagenumwobene Halbhöhle kann man zu Fuß erreichen und erforschen, was vor allem für Kinder spannend ist. Hier ist allerdings Vorsicht geboten, da an dem steilen Hang Rutschgefahr besteht. Erzählungen zufolge soll die Höhle nicht nur Rückzugsort für Tiere, sondern auch ein Versteck für gesuchte Verbrecher gewesen sein und in Kriegszeiten zum Schutz der Menschen gedient haben.

Auf den letzten Metern bis zum Weiher





Versteck in der sagenumwobenen Hirschenstube

## HISTORISCHES GASTHAUS AN DER SCHWARZEN LABER

Geht man, sich tendenziell eher links haltend, auf dem Weg weiter, der durch häufig auftretenden Wildwechsel interessant wird, erreicht man schließlich eine Lichtung mit Ruhebank. An dieser T-Kreuzung biegt man nach links ab und wandert in Richtung der nächsten Einkehrmöglichkeit:

Die *Schafbruckmühle* ist ein historisches Gasthaus an der *Schwarzen Laber*, welches seit dem Jahr 1600 besteht und als letzte der elf Mühlen im *Labertal* gebaut wurde. Das jetzige Mühlrad wurde um 1850 eingesetzt, hat bis 1955 noch Getreide gemahlen und erzeugt bis heute Strom. Sitzt man in der Gaststube, so kann man dieses geschichtsträchtige Stück hinter einer

Fensterscheibe in Aktion bewundern. Im Außenbereich befindet sich neben dem Biergarten ein Spielplatz, der seit 1962 nahezu unverändert besteht. Auch das elektrische Karussell ist nach wie vor in Betrieb.

An der Hauptstraße angekommen, kann man diese also entweder überqueren, um in die *Schafbruckmühle* einzukehren, oder nach rechts darauf einbiegen und den Gehweg entlanggehen.

## ZURÜCK NACH LAABER

Folgt man dem geteerten Weg neben der Hauptstraße in Richtung Brücke, kann man auf einem Schotterweg, der unmittelbar vor der Brücke rechter Hand beginnt, die letzte Etappe des Weges am Ufer der *Laber* entlang fort-

setzen. Wahlweise kann man auch nach einiger Zeit nach rechts auf einen Waldweg wechseln, der sich teilweise zu einem Trampelpfad verengt und nahezu parallel zum Schotterweg verläuft. Hier ist man geschützt vor der Sonne, bis der Weg schließlich wieder in den Schotterweg mündet.

Der Fußweg führt an einer ehemaligen Papiermühle vorbei, die man am anderen Ufer erkennen kann und die als eine der ersten Fabriken der Region gilt, zurück nach *Laaber*. Am Ortseingang befindet sich der dritte und letzte Spielplatz dieses Rundweges, hier auch mit angrenzendem Bolzplatz.

Man geht an beidem vorbei, geradeaus in den Ort. Am Ende der *Augasse* kann man der Straße entweder, an der *Kirche St. Jakobus* vorbei, nach rechts folgen und erreicht somit – über den *Kirchplatz* und die *Schernieder Straße* – wieder den Ausgangspunkt des Rundwegs, das Schulzentrum. Alternativ kann man sich aber auch nach links wenden, um den historischen Ortskern von *Laaber* zu besuchen. Neben zahlreichen Einkehrmöglichkeiten sollte auch die gut erhaltene Burgruine einen Besuch wert sein.

*Lea Ferstl, Lena Weber*

Schöne Route auch für Radfahrer



Ausblick auf Laaber von der Burgruine



## DIE SECHZEHN SCHÖNSTEN TOUREN DER REGION: Vom Naabtal über das Tal der Schwarzen Laber bis hin zum Altmühltal



Dieser Rad- und Wanderführer stellt die schönsten Touren der Region vor und liefert zugleich Ausflugs- und Veranstaltungstipps sowie weitere interessante und hilfreiche Informationen. Die detaillierten und reich bebilderten Wegbeschreibungen ermöglichen es jedem, aus dem breiten Angebot an Routen eine für ihn geeignete auszuwählen. Egal, ob Jung oder Alt, alleine unterwegs oder mit der Familie – es ist für jeden etwas dabei.

Lassen Sie also den Alltag hinter sich und tauchen Sie ein in die idyllische und vielfältige Landschaft in Parsbergs Umgebung!

### Mit hilfreichen Informationen:

- Piktogramme
- Basisinformationen
- Höhenprofile
- Variationsmöglichkeiten

MIT DEM KAUF  
dieses Buchs  
UNTERSTÜTZEN SIE  
DIE KINDERKREBS-  
HILFE BAYERN,  
da sämtliche Autoren-  
honorare gespendet  
werden.

Heimat  
battenberg  
gietl verlag



BUCHVERLAG

ist eine Marke der  
Battenberg Gietl Verlag GmbH



9 783866 463554

14,90 € [D]